

Presseinformation



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Jens Kober
Dr. Thomas Sommerer
Dr. Romana Krapf

Kaflerstr. 4
81241 München
Tel. 089 / 723 42 90
Fax 089 / 723 19 07
info@fvdz-bayern.de
www.fvdz-bayern.de

FVDZ Bayern unterstützt Protestaktion „auf Schalke“

„Lauterbach fährt die ZahnMedizinische Versorgung an die Wand“

03.05.2023

Der FVDZ Bayern unterstützt die Protestaktion des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte, den der Landesverband NRW im FVDZ organisiert. In Gelsenkirchen protestieren Zahnärztinnen und Zahnärzte und ihre Praxisteams gegen Lauterbachs Sparpolitik im Gesundheitswesen. Für die zahnmedizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten stehen seit Januar 2023 nur noch begrenzte Finanzmittel zur Verfügung.

Unter dem Motto: „Patientenversorgung im Abstiegskampf“ treffen sich am heutigen 3. Mai 2023 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie ihre Teams aus Nordrhein-Westfalen und ganz Deutschland, um „auf Schalke“ gegen die Sparpolitik zu lasten der Patienten zu demonstrieren. Bundesvorsitzender Harald Schrader ist Gastredner, ebenso der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz (FVDZ München) und der neugewählte Vorstandsvorsitzende der Bundes-KZV, Martin Hendges (FVDZ Westfalen-Lippe).

„Wir haben bereits im Jahr 2004 gegen das Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) vor dem Zahnärztheus in München demonstriert. Jetzt unterstützen wir unsere Kolleginnen und Kollegen in Gelsenkirchen!“, sagt stv. Landesvorsitzender Dr. Thomas Sommerer, der vor 20 Jahren bereits mit 3.000 zahnärztlichen Demonstranten vor dem Münchner Zahnärztheus gegen die staatliche Einflussnahme des GMG der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) protestiert hat. Die damals vom FVDZ Bayern initiierte Demonstration erfolgte in einem eindrucksvollen Marsch vom Verkehrsknotenpunkt Harsras zum Zahnärztheus. Die bayerischen Zahnärzte protestierten als Antwort auf die Übernahme der Leitung der KZVB durch den von staatlicher Seite eingesetzten sog. Staatskommissar.

Die Lauterbach'sche Sparpolitik gefährdet die Patientenversorgung in Deutschland. Der zunächst medial groß angekündigten, dringend erforderlichen Behandlung der Parodontitis mit ihren weitreichenden Folgen für die allgemeine Gesundheit der Patienten wird der Boden entzogen. Die Versprechen des Bundesgesundheitsministers, dass es trotz der Budgetierung der Mediziner und Zahnmediziner zu keinen Leistungseinschränkungen für die Patienten komme, sind falsch!

Für Rückfragen: Anita Wuttke, media-dent, München, Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an wuttke@media-dent.com Diese Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite www.fvdz-bayern.de. Besuchen Sie den FVDZ Bayern auf Facebook und Instagram.

Diese Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite www.fvdz-bayern.de. Besuchen Sie den FVDZ Bayern auf Facebook <https://www.facebook.com/fvdzbayern/> und Instagram @fvdz_bayern